

Abgleich-Anleitung

1969

Chassis-Ausbau

1. Batteriedeckel lösen.
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden lösen.
3. Chassis vorsichtig nach oben abheben.

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtgleich bei 7,5 V

Einstellung der NF-Gegentaktenstufe

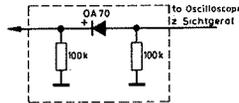
Milliampere-Meter in (Punkt -x- auftrennen) Kollektorkreis AC 117 legen. Mit R 54 Strom auf 7 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Punkt -x- mit Minus verlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 23 Kollektorstrom vom AF 126 II so einstellen, daß am Emitterwiderstand R 28 eine Spannung von 1,1 V abfällt.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW: Tonblende hell

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerätsanschluß	Abgleich
F IV	in den Basiskreis vom AF 126 III F III Punkt 6	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am MP F IV Punkt 7	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F III	an Punkt 10 F II		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F II	an Punkt 4 F I		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I	an AM-Vorkreisrehko		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und A1-Unterdrückung	in den Basiskreis vom AF 126 III F III Punkt 6	über 50 k Ω Kabel an F IV Punkt 8 (NF-Eingang)	(a) und (b) auf größtmögliche Steilheit und Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes R 2 im F IV auf maximale AM-Unterdrückung ZF-Spannung an Basis 50 mV



AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerätsanschluß	Abgleich
F III	Punkt 10 F III	Tastkopf lose an Kollektor AF 126 II F III Punkt 12	(I) auf Maximum und Symmetrie
F II	Punkt 4 F I		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F I	an AM-Vorkreisrehko		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

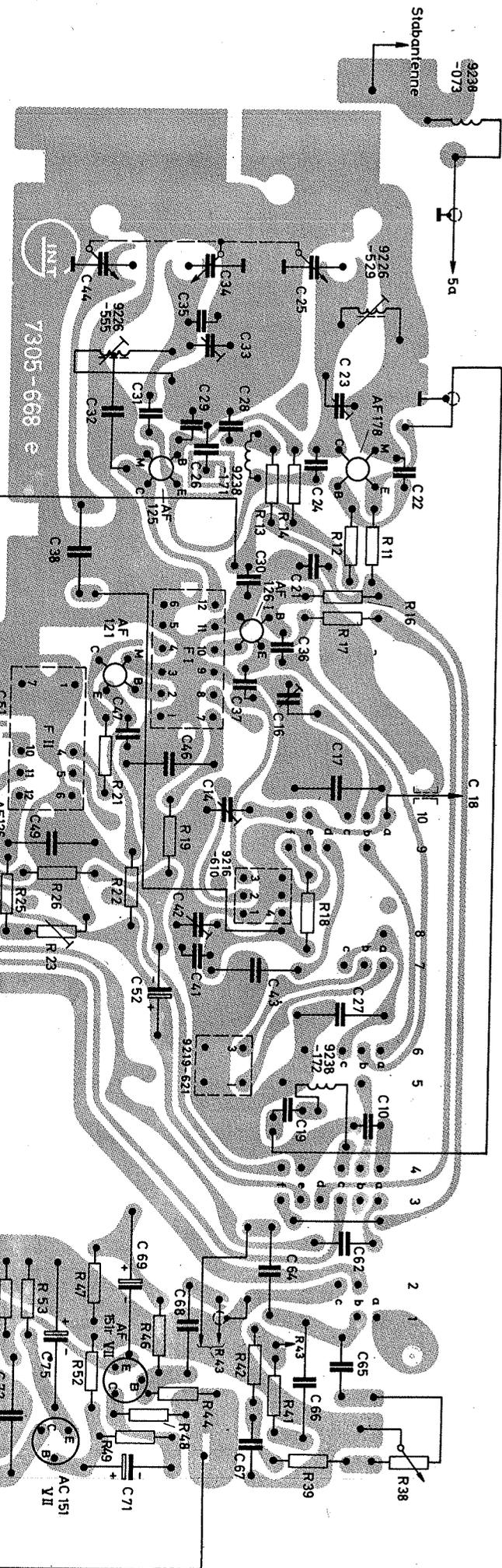
Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Ferritantennen- kreis	Autoantennen- kreis	Mischempfind- lichkeit	Oszillator- spannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	① Max.	③ Max.	⑥ Max.	10 μ V	100—130 mV	Beim MW- und LW-Abgleich wird das Signal über Rahmen eingespeist. Zur Beachtung: Beim Abgleich des Autoeingan- ges erfolgt die Ankopplung des Meßsenders über 15 pF und 60 pF parallel zur Autoanten- nenbuchse, Taste „Auto“ gedrückt. Variometereinstellung siehe Schaltbild.
1450 kHz	② Max.	④ Max.	⑤ Max.	8 μ V		
LW 160 kHz		⑦ Max.	⑨ Max.	12 μ V	80—100 mV	
240 kHz		⑧ Max.		10 μ V		

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	3,5—5 kT \circ	Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteilleingang bei 60 Ω Abschluß 2-3,5 mV nicht überschreiten.
102 MHz	(B) Max.	(D) Max.		

Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4$ V noch einwandfrei schwingen.

Druckschaltungsplatte, auf die Lötseite gesehen



Druckschaltungsplatte, FIV
auf die Lötseite gesehen

